

Bumbach (Transkription Nr. 709)

Schulort:	Bumbach	Kanton 1799:	Bern	Ort/Herrschaft	Bern
Konfession	reformiert	Distrikt 1799:	Oberemmental	1750:	
des Orts:		Agentschaft	Schangnau	Kanton 2000:	Bern
Signatur der	BAR B0 1000/1483,	1799:		Gemeinde	Schangnau
Quelle:	Nr. 1429, fol. 99- 100v	Kirchgemeinde	Schangnau	2000:	
Standort:	Bundesarchiv Bern	1799:			

In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:

- Bumbach (Niedere Schule, reformiert)

Beantwortung über die Fragen von dem Zustand der Schullen

I. Lokal-Verhältnisse.

- | | | |
|-------|---|---|
| I.1 | Name des Ortes, wo die Schule ist. | Von dem Namen des Orts wo die Schul ist im Bumbach |
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? | Es ist eine von Hüssren zerstreüte Berg gemeind |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? | die ganze Kirch heri ist ein Einzige Gemeind |
| I.1.c | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? | Gehört Zur Kirch heri und Agöntschaft Tschangnau |
| I.1.d | In welchem Distrikt? | Gehört zu Ober Emental districk Langnau |
| I.1.e | In welchen Kanton gehörig? | Zum Kanton Bern |
| I.2 | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | Von der Entfernung der Schul bezirck gehörigen Hüsseren Auf das witest 1/2 stund in der Ersten Vietel stund Sind 25 hüser im um kreies in der zweiten oder halben- Stund Sint 25 Hüser und hat fast Ein Jedes Sein Eignen Namen vnd wirt in drei dritel geteilt als Bumbach Leüe und Buchhütenn |
| I.3 | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. | Vom Namen der Schulbezirck gehörigen dörfer Kein dorf alles zerstreüte hüsser |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und | Die Entfernung ist 1/2 stund |
| I.3.b | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. | Die anzal der Kinder Sind 50 |
| I.4 | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. | Von der Entfernung benchbarten Schulen |

- I.4.a Ihre Namen. die Haupt Schul bei der Kirchen
 I.4.b Die Entfernung eines jeden. Eine Stund Entlögen.

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt? Was in der Schul gelert wörd, die anföng im Buchstabieren Läsén kathikißemus Festleieder Psalmen vnd geistliche Lieder Schreiben v. S. w.
 II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? Jm Winter werden die Schullen 20 wuchen vnd im Summer Alle Wuchen Einen Tag gehalten.
 II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt? Schulbücher sind allt vnd neü Testameti musick bücher fragen Oder Katchismus Hübnersche Historien Lese buch für die Schweizer Jugend ganz neü
 II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? Von den Vorschriften, die sind gemacht zu ST urban
 II.9 Wie lange dauert täglich die Schule? Die Schul duret Töglich 5 Stund.
 II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt? ||[Seite 2] Diese Schul hat vor dem Examen keine Klassen wil die Zall Der kinder Ser ungleich da ist

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
 III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise? Solchen Hat der Pfarer Examiniert vorgeschlagen der Amtzman bestätigt
 III.11.b Wie heißt er? Ehr heist Petter Schilt
 III.11.c Wo ist er her? Er ist von Tschangnauw
 III.11.d Wie alt? 27 Jahr allt
 III.11.e Hat er Familie? Wie viele Kinder? Hat ein Weib vnd drej Kinder
 III.11.f Wie lang ist er Schullehrer? Er hat Ein Jahr Schul gehalten
 III.11.g Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? Jn hiessiger gemeind Erzogen und da das Schneider handwerk gelert
 III.11.h Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? Ehr Thut in müssiger zeit Schnideren
 III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
 III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen) Jm Winter Knaben 15 mögden 14 komt feil auf wög und wöter an
 III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen) Jm Summer Knaben 10 mögden 8 komt aber auf feile arbeit an

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden? Des orts ist nichts Verhanden
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte? Auch nichts
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? Schul gält am Exeamen wirt den Kindern 4 Kronen aussgetheilt
- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig? Desen zustand ist netie
- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? Das gehört der Gemeind zu:
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? der Schullehrer hat Seine wongung im schulhaus.
- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? Die gemeind mus für die schulwongung sorgen.
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz An Gält für Summer vnd Winter 16 kr. samt behusung vnd Garten u Etwas weniges zu Pflanzen
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus Diesses wirt von dem kirchen gut genomen sonst ist nichts Für den Schulmeister gestiffet vnd was noch mehr für Fragen sind da ist vor deie Schul nichts Für handen
- IV.16.B.a abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.b Schulgeldern?
- IV.16.B.c Stiftungen?
- IV.16.B.d Gemeindekassen?
- IV.16.B.e Kirchengütern?
- IV.16.B.f Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.g Liegenden Gründen?
- IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers ▶Randnotiz